

Stauprognose für das Wochenende

Schulferien und Wintersport führen am bevorstehenden Wochenende (1. - 3.2.2013) zu erhöhtem Verkehrsaufkommen. Wegen einsetzender Schneeschmelze kann es zu Überschwemmungen und möglicherweise auch zu Verkehrsbehinderungen kommen, warnt der Auto Club Europa (ACE). Für Fahrten ins Hochgebirge werden weiterhin volle Winterausrüstung samt Schneeketten empfohlen.

Niedersachsen und Bremen starten vom Donnerstag an in die Winterferien. Hamburg gönnt seinen Schülern den Freitag für ein längeres Wochenende, in Sachsen-Anhalt beginnen am selben Tag die Schulferien. Am Wochenende folgen dann auch Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

Ab Freitagnachmittag herrscht nach Einschätzung des ACE auf den Autobahnen Richtung Süden und in den Bayerischen Wald dichter Ferienverkehr. Das gilt auch für Wintersportregionen im Harz, im Sauerland und im Schwarzwald, sofern dort das Tauwetter nicht allzu sehr die Schneedecke ausgedünnt hat. Eine größere Reisewelle wird am Sonnabend erwartet, wenn in den Ferienunterkünften der Gästewechsel ansteht.

Auf dem Abschnitt zwischen der Staatsgrenze Österreich bis Affi am Gardasee gilt eine generelle Pflicht zur Winterausrüstung bis zum 15. April 2013, auch bei schneefreier Fahrbahn. Dort muss also immer mit Winterreifen gefahren werden, bei Sommerbereifung sind Schneeketten mitzuführen.

Rund um die Skigebiete in den Österreichischen Alpen können durch An- und Abreiseverkehr aus und in die Skigebiete Verkehrsstörungen auftreten. Auch in der Schweiz ist generell mit einem höheren Verkehrsaufkommen rund um die Skigebiete zu rechnen. Auf den Autobahnen wird insbesondere die A2 Gotthard-Autobahn und die A1 St.Gallen – Bern mit Großraum Zürich stark belastet sein. Durch starken An- und Abreiseverkehr kann es auch hier zu Behinderungen kommen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Stau auf der Autobahn.